

## ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

**Absender:**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hier: Energie: Soziale Risiken und Möglichkeiten für Bürger\*innen

**Beratungsfolge:**

29.03.2022 Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie

**Anfragetext:**

1. Wie viele Hagener Haushalte sind in den Jahren 2020 und 2021 von Strom- oder Gassperrungen wegen Zahlungsverzug betroffen gewesen? Wie viel Prozent der von Sperrungen betroffenen Haushalte beziehen Leistungen nach dem SGB II/SGB XII? Wie vielen Haushalten wurde im selben Zeitraum die Strom- oder Gassperrung angedroht?
2. Wie lange dauern Strom-/Gassperrungen durchschnittlich an?
3. Mit welchen Kosten müssen Betroffene von Strom-/Gassperrungen rechnen? Welcher organisatorische und finanzielle Aufwand entsteht den Versorgern bei Sperrungen?
4. Inwieweit unterstützt die Stadt Hagen die Bürger\*innen angesichts aktuell stark steigender Energiekosten?
5. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen Jobcenter und Sozialamt mit der Verbraucherzentrale NRW bzw. anderen Trägern, die Energieberatungen in Hagen anbieten?
6. Existiert ein Informationsprogramm über Möglichkeiten der Energieeinsparungen für jeden einzelnen Haushalt?
7. Welche Unterstützung gibt es für einkommensschwache Haushalte bei der Anschaffung energiesparender Haushaltsgeräte?

**Kurzfassung**



entfällt

**Begründung**

siehe Anlage

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

sind ggf. betroffen

Kurzerläuterung:

siehe Anlage

**Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

keine Auswirkungen